

Entschließungsantrag **der Fraktion DIE GRÜNEN**

zur Erklärung der Bundesregierung aus Anlaß des 40. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag verurteilt ausdrücklich die Hinrichtungen im Iran als eine eklatante Verletzung der Allgemeinen Menschenrechtserklärung und fordert den Iran auf, die Hinrichtungen umgehend einzustellen.
2. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, sich bei der iranischen Regierung dafür einzusetzen, daß dem Sonderbeauftragten der UN-Menschenrechtskommission die Gelegenheit gegeben wird, sich vor Ort über die Lage im Iran zu informieren. Außerdem fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auf, einen ständigen Berichterstatter an der Deutschen Botschaft in Teheran zu ernennen, der der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag laufend über Menschenrechtsverletzungen im Iran berichtet.
3. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, bei den Vereinten Nationen der Iran-Resolution zuzustimmen, die auf dem UN-Bericht des Sonderbeauftragten der UN-Menschenrechtskommission über die Lage im Iran beruht.
4. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, ihren Einfluß bei der iranischen Regierung geltend zu machen, damit die Hinrichtungen und Menschenrechtsverletzungen im Iran sofort eingestellt werden, sowie darauf hinzuwirken, daß sich der Iran als Mitgliedstaat der Vereinten Nationen und des Internationalen Pakts für bürgerliche und politische Rechte dazu bereit erklärt, die Wahrung der Menschenrechte im Iran sicherzustellen.
5. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf sicherzustellen, daß kein politischer Flüchtling oder Verfolgter, der sich gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland aufhält, in den Iran abgeschoben wird und daß erforderlichenfalls weitere politisch Verfolgte aus dem Iran in der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen werden.

Bonn, den 9. Dezember 1988

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

